

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.06.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0298 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Aufbau eines Beteiligungsmanagements;**
 hier: Referat Stadtwirtschaftskoordination

Vorlage vom: 17. 6.2008

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zum Referat Stadtwirtschaftskoordination wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.06.2008

Mit Beschluss vom 15.05.2007 hat die Stadtverordnetenversammlung nicht nur die Übertragung der Aufgaben des Beteiligungsmanagements auf die HEAG AG, sondern auch gleichzeitig die Einrichtung eines Referats Stadtwirtschaftscoordination beschlossen. Das Referat soll koordinierende Funktion zwischen Stadt und Stadtwirtschaft sowie innerhalb der Stadt haben. Insbesondere obliegen ihm folgende Aufgaben:

- Koordination des Prozesses in der Stadt zur Formulierung der städtischen Globalziele für die Stadtwirtschaft
- Kanalisieren und Sammeln der fachlichen Vorgaben und Ziele der Stadt (unterjährige inhaltliche Vorgaben und Beschlüsse aus Magistrat und Stadtverordnetenversammlung) und Weiterleitung an die Holding
- Überprüfung der Umsetzung der Vorgaben an die Stadtwirtschaft
- Sicherstellung der Abbildung der fachlichen Vorgaben im Gesamtwirtschaftsplan der Stadtwirtschaft
- Ansprechpartner für die Holding als Schnittstelle zur Stadt sowie für die Stadt als Schnittstelle zur Holding
- Ansprechpartner für das Regierungspräsidium und die Industrie- und Handels- bzw. Handwerkskammer
- Anzeigen gemäß § 127 a HGO an das Regierungspräsidium, Anhörung der Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer
- Vorlagen für die städtischen Gremien zur Errichtung, Erweiterung, Übernahme und Veräußerung von wirtschaftlichen Unternehmen sowie zur Beteiligung an diesen
- Entscheidungsvorbereitung für die Stadt hinsichtlich der Beurteilung der Erfüllung der fachlichen Zielvorgaben
- Frühwarnfunktion gegenüber dem Beteiligungsdezernenten (Oberbürgermeister)
- Auswertung der Informationen aus dem Beteiligungscontrolling der Holding und Aufbereitung für den Beteiligungsdezernenten
- Erstellen des Beteiligungsberichts gemäß § 123 HGO
- Mandatsträgerbetreuung für die Aufsichtsräte der Holding
- Teilnahme an Sitzungen des Fachbeirats der Holding
- Stadtinterne Koordination von Entscheidungen bei Unternehmen, an denen die Stadt unmittelbar mehrheitlich beteiligt ist

Hinsichtlich weiterer der HEAG AG und dem Referat Stadtwirtschaftscoordination gemeinsam obliegender Aufgaben wird auf die Vorlage Nr. 2007/0040 vom 12.03.2007 verwiesen.

Für die Aufgaben des Referats Stadtwirtschaftscoordination stehen zwei Stellen zur Verfügung. Eine Stelle (vb EG 13, Stellennummer 33) war bereits vorhanden. Die weitere Stelle (vb A16 BBesG) ist im Stellenplan 2008 neu eingerichtet worden. Auf die bundesweite

Ausschreibung dieser Stelle im Herbst vergangenen Jahres sind nur 15 Bewerbungen eingegangen. Von sieben zu Vorstellungsgesprächen eingeladenen Bewerbern/innen sind nur vier erschienen. Keine/r dieser Bewerber/innen war für die Stelle in vollem Umfang geeignet. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2007 wurde die Stelle nochmals – unbefristet – ausgeschrieben. Alle vier zu Vorstellungsgesprächen im April des Jahres geladenen Bewerber erwiesen sich ebenfalls als nicht geeignet.

Von einer externen Besetzung des Referats wird daher abgesehen. Das Referat Stadtwirtschaftscoordination wird nunmehr gemäß Entscheidung des Oberbürgermeisters als Beteiligungs– und Organisationsdezernent mit Wirkung vom 01.07.2008 dem Rechtsamt angegliedert. Dazu wird der derzeit für das Beteiligungscontrolling zuständige Mitarbeiter Siegbert Staudter in das Rechtsamt umgesetzt, mit dem ohnehin in allen Beteiligungsangelegenheiten die rechtliche Abstimmung erfolgt. Herr Staudter verfügt über die notwendigen kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und übernimmt die Sachbearbeitung in der Stadtwirtschaftscoordination.

Für die Koordination des Prozesses in der Stadt zur Formulierung der städtischen Globalziele für die Stadtwirtschaft ist der Leiter des Rechtsamtes, Herr Lothar Salber, zuständig, ebenso für die Vertretung der Stadt im Fachbeirat der HEAG AG (neben den Dezernenten). Der Leiter des Rechtsamtes steht den Vorständen/Geschäftsführungen der HEAG AG und der Beteiligungsunternehmen als fester Ansprechpartner zur Verfügung. Er verfügt über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen. Herr Salber hat die Neustrukturierung der Stadtwirtschaft auf Seiten der Stadt von Anfang an begleitet und war Projektleiter bei der Entwicklung des Konzepts zum Aufbau eines Beteiligungsmanagements.

Die Leitung des Rechtsamtes untersteht in Stadtwirtschaftsfragen ab 01.07.2008 unmittelbar dem Beteiligungsdezernenten. In Sachen Rechtswesen bleibt es bei der Zuordnung zum Dezernat II.

Herr Siegbert Staudter bleibt dem Beteiligungsdezernenten zugeordnet. Die Dienst– und unmittelbare Fachaufsicht wird allerdings durch die Leitung des Rechtsamtes ausgeübt.

Von der Einstellung einer zusätzlichen Kraft (Betriebswirt/in) auf der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stelle für den Stadtwirtschaftsordinator wird zunächst abgesehen, um Erfahrungen zu sammeln, ob Herr Salber und Herr Staudter und wenn ja in welchem Umfang zusätzliche Hilfe benötigen. Dies hängt u.a. davon ab, inwieweit sich die Aufnahme der Aufgaben des Beteiligungsmanagements durch die HEAG AG entlastend auf die Arbeit der

Stadtwirtschaftscoordination auswirkt. Über eine personelle Ergänzung ist daher erst zu gegebener Zeit zu entscheiden, wenn – voraussichtlich im 2. Halbjahr 2009 – ein erster Erfahrungsbericht vorliegt.

Darmstadt, den

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister